



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Autoren-Quiz: Leben und Werk Brechts*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema: Autoren-Quiz: Leben und Werk Bertolt Brechts**

**Bestellnummer:  
43927**

**Kurzvorstellung des  
Materials:**

- Sie wollen feststellen, wie genau sich Ihre Schüler mit dem Leben und ausgewählten Werken Bertolt Brechts befasst haben? Sie wollen über diesen berühmten deutschen Autoren eine Arbeit schreiben oder Ihre Schüler auf das Abitur vorbereiten?
- Dann greifen Sie doch zum passenden Autoren-Quiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.
- Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Romans einsteigt.
- Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen. **Verlassen Sie sich also auf uns, wir bereiten Sie und Ihre Schüler/Innen umfassend auf das bevorstehende Abitur vor!**

**Übersicht über die  
Teile**

- 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)
- Lösungsblatt mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen

**Information zum  
Dokument**

- Ca. 6 Seiten, Größe ca. 538 KByte

**SCHOOL-SCOUT –  
schnelle Hilfe  
per E-Mail**

**SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice**  
Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

**Autorenquiz: Bertolt Brecht**

Du hast dich mit dem Autor Bertolt Brecht befasst und willst nun dein Wissen testen bzw. wiederholen? Dann versuch doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.



Urheber: Kolbe

1.) Wo wurde Bertolt Brecht geboren?

- |               |                |                 |
|---------------|----------------|-----------------|
| A: in München | B: in Augsburg | C: in Stuttgart |
|---------------|----------------|-----------------|

**Eugen Berthold Friedrich Brecht, so sein Geburtsname, wurde am 10. Februar 1898 in Augsburg geboren.**

2.) Wie wurde Brecht von seinen Eltern genannt?

- |         |          |          |
|---------|----------|----------|
| A: Bert | B: Eugen | C: Holdi |
|---------|----------|----------|

**Seine Eltern nannten den jungen Brecht Eugen (schwäbische Aussprache: Aigin). Den Rufnamen Berthold bzw. Bertolt wählte der Schriftsteller erst später.**

3.) Was studierte Bertolt Brecht NICHT?

- |            |                     |              |
|------------|---------------------|--------------|
| A: Medizin | B: Kunstgeschichten | C: Literatur |
|------------|---------------------|--------------|

**In den Jahren 1917 und 1918 studierte Brecht Medizin, Literatur und Naturwissenschaften in München. Nach einer kurzen Unterbrechung des Studiums wegen des Dienstes im Reservelazarett der Stadt Augsburg nahm Brecht dieses im Jahr 1919 wieder auf. 1921/22 schrieb sich Brecht an der Philosophischen Fakultät der Universität Berlin ein, wurde aber bald wieder exmatrikuliert.**

4.) Was ersparte Brecht eine Einberufung zum Militärdienst?

- |                |                  |                   |
|----------------|------------------|-------------------|
| A: Übergewicht | B: Muskelschwund | C: ein Herzfehler |
|----------------|------------------|-------------------|

**Aufgrund eines lebenslangen Herzfehlers wurde Bertolt Brecht vom Kriegsdienst im 1. Weltkrieg befreit. Er leistete trotzdem einen Dienst als Militärkrankenschwäger im Augsburger Reservelazarett.**

5.) Nach welchem Dichter benannte Bertolt Brecht sein erstes Kind?

- |                   |                 |                         |
|-------------------|-----------------|-------------------------|
| A: Frank Wedekind | B: Stefan Zweig | C: Friedrich Dürrenmatt |
|-------------------|-----------------|-------------------------|

**Bertolt Brecht benannte sein erstes Kind Frank nach dem von ihm verehrten Schriftsteller Frank Wedekind. Der Sohn sollte bereits 1943 bei einem Sprengstoffanschlag an der Ostfront ums Leben kommen.**

6.) Welche politische Richtung vertrat Brecht ab der zweiten Hälfte der 1920er Jahre?

- |                        |                 |                |
|------------------------|-----------------|----------------|
| A: Nationalsozialismus | B: Liberalismus | C: Kommunismus |
|------------------------|-----------------|----------------|

**In der zweiten Hälfte der 20er Jahre entwickelte sich Bertolt Brecht zu einem überzeugten Kommunisten. Seine Werke wurden merklich politischer. Trotz allem wurde Brecht nie Mitglied in der KPD.**

7.) Was war der wohl größte Erfolg Brechts?

- |                         |   |  |
|-------------------------|---|--|
| A: Die Dreigroschenoper | B: Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui | C: Furcht und Schrecken im Dritten Reich |
|-------------------------|---|--|

**Die Dreigroschenoper war der wohl größte Erfolg Brechts. Jedoch ist zu sagen, dass das Werk wahrscheinlich aufgrund der Vertonung von Kurt Weill so erfolgreich wurde. 1928 feierte das Stück seine Uraufführung und gehörte zu den erfolgreichsten Theaterstücken der Weimarer Republik.**

8.) Auf welcher Liste stand Brecht 1923 an fünfter Stelle?

A: auf der Liste der bedeutendsten deutschen Künstler	B: auf der schwarzen Liste der Nationalsozialisten	C: auf der Einreisegenehmigungsliste der USA
---	--	--

**Seit 1923 stand Brecht auf der schwarzen Liste der Nationalsozialisten. Ab 1930 wurden seine Aufführungen immer mehr gestört, ab 1933 wurden die Veranstalter seiner Inszenierungen angeklagt und inhaftiert. Brecht flüchtete infolge dessen bald mit seiner Familie ins Ausland.**

9.) Wann verließ Brecht Deutschland?

A: 1929	B: 1933	C: 1942
---------	---------	---------

**Aufgrund der Verfolgung durch die Nationalsozialisten verließ Brecht am 28. Februar 1933, einen Tag, nachdem der Reichstag gebrannt hatte, zusammen mit Freunden und Familie Deutschland. Über Prag, Wien und Zürich erreichten sie schließlich Paris.**

10.) Wohin flüchtete er zusammen mit Freunden und Familie?

A: nach Amsterdam	B: nach London	C: nach Paris
-------------------	----------------	---------------

**Aufgrund der politischen Situation flüchtete Bertolt Brecht 1933 zusammen mit seinen Angehörigen nach Paris. Dort blieb er jedoch nicht lange. Er reiste weiter nach Dänemark. Schweden, Finnland und schließlich in die USA.**

11.) Als was wollte Brecht in den USA arbeiten?

A: Börsenaktionär	B: Theaterkritiker	C: Drehbuchautor
-------------------	--------------------	------------------

**Im Mai 1941 erhielt Brecht die Einreiseerlaubnis für die USA. Dort wollte er als Drehbuchautor Fuß fassen. Diesen Traum konnte er jedoch nicht verwirklichen, da er, einmal in dem Land angekommen, feststellen musste, dass er eine Abneigung gegen die USA hatte und es deswegen auch zu einer Abkapselung der Familie von der Gesellschaft kam. Bereits 1942 wurde er als „feindlicher Ausländer“ registriert und geriet unter den Verdacht, Mitglied der Kommunistischen Partei zu sein. Brecht verließ die USA und reiste über Paris nach Zürich, da die Schweiz nun das einzige Land war, in dem er sich legal aufhalten durfte.**

12.) Wo lebte Brecht ab 1948?

A: in Ost-Berlin	B: in West-Berlin	C: in beiden Teilen Berlins
------------------	-------------------	-----------------------------

**Auf Drängen einiger Freunde lebte Brecht ab 1948 wieder in Berlin. Er hatte sich die politische Entwicklung von Zürich aus angesehen und entschieden, im Ostteil seines Heimatlandes zu leben. Außerdem durfte er aufgrund der Auseinandersetzungen während seines USA-Aufenthaltes die westlichen Besatzungszonen nicht betreten.**

13.) Welches Berliner Theater wurde von Bertolt Brecht gegründet?

A: Großes Schauspielhaus	B: Berliner Ensemble	C: Friedrichstadtpalast
--------------------------	----------------------	-------------------------

**Brecht gründete im November 1949 das Berliner Ensemble, welches heute zu den berühmtesten Schauspielbühnen der Hauptstadt gehört. Die Gründung des Ensembles steht in enger Verbindung mit Brechts Suche nach einer Tätigkeit in Ost-Berlin.**



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Autoren-Quiz: Leben und Werk Brechts*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

